## Der Löwenzahn

**Löwenzahn beißt nicht. Trotzdem wollen ordentliche Gärtner ihn nicht im Garten haben. Köchen dagegen bereitet er Freude.**

Es ist ein ewiger Kampf – Gärtner gegen Löwenzahn. Doch keine Sorge: Der Gärtner ist nicht in Lebensgefahr. Es handelt sich bei Löwenzahn nicht um den spitzen Zahn eines Raubtieres, sondern um eine gelbe Blume, die oft zwischen Gras wächst. Und genau deswegen ist sie bei Gärtnern, die ihren Rasen fein säuberlich pflegen, so unbeliebt. Außerdem hat Löwenzahn eine lange Wurzel, die Gärtner nur mir viel Arbeit aus dem Boden ziehen können. Doch seinen Namen hat der Löwenzahn nicht wegen der fiesen Wurzel. Er verdankt ihn seinen Blütenblättern, die so spitz sind wie die Zähne eines Löwen. Im Spätsommer wird der Löwenzahn übrigens zur Pusteblume. Dann verwandeln sich die Blütenblätter in leichte weiße Samen. Wenn ein Wind kommt, werden diese durch den ganzen Garten gepustet. Und im nächsten Jahr steht der Gärtner vor vielen neuen Löwenzahnpflanzen. Dies allerdings freut die Köche: Sie können einen leckeren Salat aus Blüten und Blättern zubereiten.

*Autorin: Hanna Grimm*